



Arbeitsfelder der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
International | Kooperationen und Bildungslandschaften |
Wissensbasis | Freiwilliges Engagement | Kompetenznachweis Kultur

/// TERMINKALENDER

Finalveranstaltungen des Performance-Jugendwettbewerbs „unart“
 06.02.2018–16.05.2018 - Bundesweit
 In den kommenden Wochen und Monaten kommt der Performance-We...

Norddeutscher Leseförderkongress
 22.02.2018–25.02.2018 - Lübeck
 Im Kinderliteraturhaus Lübeck wird vom 22. bis 25. Februar 2...

Deutsch-französische Coaching- und Partnertagung 2018
 22.02.2018–24.02.2018 - Straßburg (Frankreich)
 Kulturpädagogischen und soziokulturellen Einrichtungen aus D...

> [alle Termine](#)

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

20.02.2018
Workshop-Angebot des deutsch-französischen Forum junger Kunst Bayreuth

20.02.2018
Französische Jugendfreizeiteinrichtung sucht deutschen Partner

19.02.2018
Themenschwerpunkt: Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

19.02.2018
World-Vision-Studie: Arme Kinder in fast allen Lebensbereichen benachteiligt

19.02.2018
LAG NW sucht Geschäftsführung

19.02.2018
Projektförderung: „Musik für alle!“ (BDO und BDC)

> [alle Nachrichten](#)

/// SOCIAL MEDIA



/// HOME

[ÜBER DIE BKJ](#)

[KULTURELLE BILDUNG /// DOSSIERS](#)

[PRAXISIMPULSE](#)

[MITGLIEDER](#)

[PUBLIKATIONEN](#)

[FÖRDERUNG UND SERVICE](#)

>> AKTUELLES

>> [Veranstaltungen](#)

[Neuerscheinungen](#)

[Förderungen und Wettbewerbe](#)

[Nachrichten](#)

[NEWSLETTER](#)

[PRESSE](#)

Suche:



Gefördert vom



[HOME](#) > [AKTUELLES](#) > [Veranstaltungen](#) >

VERANSTALTUNGEN >>

/// Kongress „The Missing LINK – Übergangsformen von Kunst und Pädagogik in der kulturellen Bildung“

15.07.2016–17.07.2016 - Karlsruhe

Der Internationaler Kongress des Instituts für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe macht sich auf die Suche nach dem didaktisch-methodische Potenzial künstlerischer Forschungs- und Gestaltungsprozesse für schulisches und außerschulisches Lehren und Lernen.

Wesentlich sind Formen des Übergangs zwischen den Systemen, Dramaturgien, Handlungschoreografien, Performanzen und Aufführungspraxen an der Schnittstelle kontroverser Selbstverständnisse, die unkonventionelle Verbindungen schaffen. Der Kongress vom 15. bis zum 17. Juli 2016 in Karlsruhe wird von der Absicht getragen, neben der Sichtung wesentlicher Beispiele, die Entwicklung einer nachhaltigen künstlerischen Bildung des Übergängigen zu motivieren.

Der gegenwärtige und zukünftige Diskurs der kulturellen Bildung muss sich nach Ansicht der Veranstalter*innen verstärkt den Fragen nach Vermittlungskompetenzen und -qualitäten der in die jeweiligen Projekte involvierten Künstler*innen und Kunstpädagog*innen widmen. Denn bisher sei der Diskurs weitgehend im Hinblick auf rechtliche, finanzielle und organisatorische Fragen wie auch kulturpolitische und bildungspolitische Aspekte geführt worden. Die in die jeweiligen Prozesse involvierten Künstler*innen und Kunstpädagog*innen, die eine gelingende Kulturarbeit im Schnittstellenbereich von Schule und außerschulischen Bildungsarten und -institutionen bewerkstelligen, sind im Diskurs deutlich unterrepräsentiert.

Vor dem Hintergrund der auch seitens der OECD eingeforderten nachhaltig gelingenden kulturellen Bildungsarbeit müssen weitaus größere Anstrengungen hinsichtlich der Entwicklung und Erprobung von übergangsfähigen didaktisch-methodischen Konzepten unternommen werden.

Zur Ansicht kommen nationale und internationale Beispiele. Im Rahmen des Kongresses werden auch vier bereits laufende Weiterbildungs-Projekte vorgestellt. Längerfristige Ziele des Kongresses sind die Einrichtung von institutionell verankerten berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen von Künstler*innen, Kulturschaffenden und Lehramtsstudierenden an Ganztageschulen sowie im Schnittstellenbereich von Schule und außerschulischen Lernorten.

Als Kooperationspartner*innen sind der Badische Kunstverein, der Deutsche Künstlerbund, die Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste und die International Society for Education through Art (InSEA/Europe). Gefördert wird der Kongress vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Nähere Informationen zur Anmeldung werden in Kürze auf der Tagungs-Website veröffentlicht.

Weitere Informationen

[The Missing LINK](#)

2901 mal gelesen

[nach oben](#) | [zurück](#)



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken